

Infos zum Unternehmen



Ästhetische Rehabilitationen – schneller und unkomplizierter

VITA ENAMIC® multiColor ermöglicht Hochästhetik ohne Individualisierung.

Seit 2013 hat sich VITA ENAMIC als Werkstoff für funktionelle Restaurationen etabliert. Das bewährte Material hat auf der IDS 2017 mit Fokus auf hochästhetische Lösungen auf sich aufmerksam gemacht. Der einzigartige Bauplan mit allen Vorteilen veränderte sich dabei nicht: Ein porös vorgesinterter Feinstruktur-Feldspatkeramikblock (86 Gew%) wird mit einem Polymer infiltriert (14 Gew%). Das Ergebnis ist ein robuster, schnell und einfach zu verarbeitender CAD/CAM-Werkstoff. Mit diesem Material kommt wirklich jeder zurecht. Einfach ausarbeiten und polieren: Fertig! Der Brand im Ofen entfällt, Individualisierungen sind jederzeit mit Komposit möglich – ein wirtschaftlicher Vorteil für jedes Labor und jede Zahnarztpraxis. Die Eingliederung erfolgt adhäsiv mit Fluoridierung

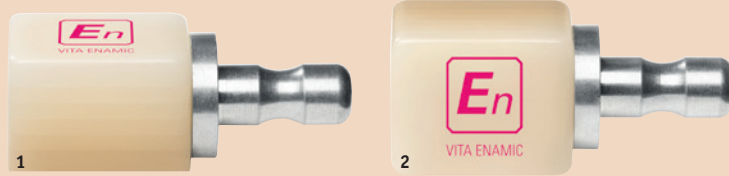


Abb. 1: VITA ENAMIC multiColor: Alle praktischen und klinischen Vorteile von VITA ENAMIC sind jetzt auch mit naturgetreuem Farbverlauf in sechs feinnuancierten Schichten vom Hals bis zur Schneide erhältlich. – **Abb. 2:** VITA ENAMIC multiColor ermöglicht jetzt auch ohne Individualisierungsmaßnahmen hochästhetische monolithische Einzelzahnversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich.

und Silanisierung, analog zur Feldspatkeramik.

Klinische Vorteile für Patienten

Der dominierende Keramikanteil in der dualen Netzwerkstruktur sorgt für Stabilität und Ästhetik, das interagierende Polymernetzwerk ermöglicht eine dentinähnliche Flexibilität zur Absorption von Kaukräften und stoppt Risswachstum an den Grenzflächen zur Keramik.

Chipping und Frakturen werden verhindert, während sich das Material für minimalinvasive oder non-invasive Versorgungen dünner aus Schleifen lässt als rein vollkeramische CAD/CAM-Werkstoffe. Patienten und Kliniker berichten aufgrund der dämpfenden Wirkung von äußerst angenehmem Tragekomfort. Patienten mit funktionellen Problemen können gerade bei einer totalen Rekonstruktion von

dünnen Materialschichtstärken und der Absorption von Kaukräften profitieren. Auch in der Implantologie hat die stoßdämpfende Wirkung einen Vorteil, denn hier fehlt der elastische Faserapparat. Die kraftabsorbierende Eigenschaft von VITA ENAMIC hilft, die starre ankylotische Verankerung des Implantats zu kompensieren. Somit wird der Knochen entlastet, der Antagonist geschont und der klinische Langzeiterfolg unterstützt.

Hochästhetik ohne Individualisierung!

Alle bekannten Vorteile von VITA ENAMIC sind ab jetzt auch hochästhetisch verfügbar! Neu zu haben ist ein integrierter naturgetreuer Farbverlauf in sechs feinnuancierten Schichten vom Hals bis zur Schneide. Das Ergebnis:

VITA ENAMIC multiColor! Auch ohne Individualisierung sorgt dieser Werkstoff mit dualer Netzwerkstruktur so für hochästhetische, monolithische Einzelzahnversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich. Ästhetische Rehabilitationen sind im digitalen Workflow schneller und unkomplizierter durchführbar und werden so für eine größere Patientengruppe interessant. [DT](#)

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com

VITA® und benannte VITA Produkte sind eingetragene Marken der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen, Deutschland.

Effiziente Prophylaxe

Antibakterielle Mundspülung als wichtige Säule.



© Tyler Olson/Shutterstock.com

ärztliche Untersuchung, die den parodontalen Behandlungsbedarf bestimmt. Nach der Befundaufnahme beginnt die Reinigung und Plaqueentfernung mithilfe von Handinstrumenten und maschinellen Verfahrenswesen. Die anschließende Politur mit Gummikelch und Polierpasten wird von Patienten in der Regel als angenehm empfunden. Zur Früherkennung oraler Erkrankungen oder Risikofaktoren sind zahnärztliche Kontrolluntersuchungen in regelmäßigen Abständen sinnvoll.

Viele Zahnarztpraxen haben bereits erkannt, dass eine erfolgreich durchgeführte Prophylaxe mit durchdachtem Konzept und kompetenten Mitarbeitern einen Zugewinn für das gesamte Praxisteam – vor allem aber für den Patienten – bedeutet. Um gewünschte Behandlungsziele systematisch zu erreichen, sind standardisierte Behandlungsabläufe und ausführliche Patientenberatung wichtige Bestandteile in der prophylaxeorientierten Zahnheilkunde. Für eine optimale Mundhygiene zu Hause empfiehlt sich die tägliche 3-Fach-Prophylaxe, bestehend aus Zähneputzen, Interdentalpflege und antibakterieller Mundspülung, wie z. B. Listerine®.

Tägliche 3-Fach-Prophylaxe

Im Rahmen der täglichen 3-Fach-Prophylaxe trägt der Patient selbst entscheidend zum Erfolg einer optimalen Zahn- und Mundhygiene bei. Dabei sind Mundspülungen auf der Basis ätherischer Öle (z. B. Listerine) in der Lage, tief in den dentalen Biofilm einzudringen, seine Strukturen zu zerstören und damit den Biofilm zu lockern und zu lösen – auch an den Stellen, die durch die mechanische Reinigung nicht ausreichend erreicht werden. [DT](#)

Johnson & Johnson GmbH Listerine

Tel.: 00800 26026000 (kostenfrei)
www.listerineprofessional.at

Literatur:

¹ Zimmer S, Jordan A, Fresmann S. Die Einführung der Prophylaxe in die Zahnarztpraxis, Handbuch für den Zahnarzt und sein Team. (20) Effiziente Planung und Eingliederung in den Praxisablauf; (zfv) Herne 2011; 157–163 ff.

² Fine DH et al. Effect of rinsing with an essential oil-containing mouthrinse on subgingival periodontopathogens. J Periodont 2007; 78: 1935–1942.

„Endo“ und „Post-Endo“ vereint

Mit R2C – The Root to Crown Solution von Dentsply Sirona zum integrierten Therapiekonzept.

Bei endodontischen Behandlungen geht es nicht nur um die Aufbereitung, Reinigung und Füllung von Wurzelkanälen, auch die Qualität der koronalen Restauration ist entscheidend für den endodontischen Gesamterfolg. Konsequenterweise bündelt Dentsply Sirona nun den kompletten Behandlungsprozess unter der Marke R2C (The Root to Crown Solution). Der Zahnarzt kann sich damit auf die Diagnose und die Auswahl der besten Therapieoption

sind teilweise in zertifizierten Therapiesystemen zusammengefasst.

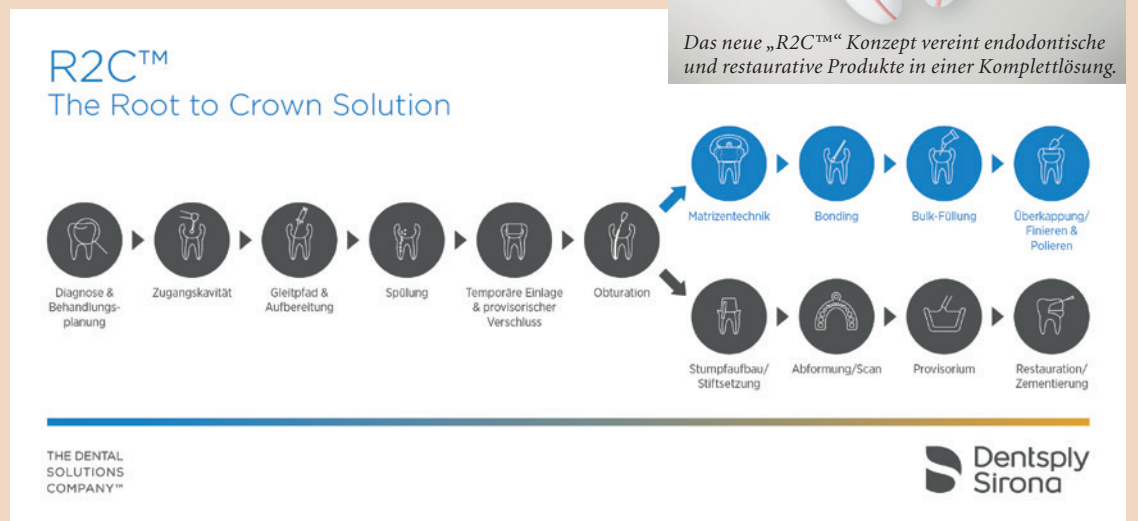
Im Endeffekt ergibt sich für den Zahnarzt dadurch ein Plus an klinischer Sicherheit. Denn oft kommt er in einer besonders geringen Zahl von einzelnen Schritten zum Ergebnis – und das sogar in einer kürzeren Behandlungsdauer.



Infos zum Unternehmen



Das neue „R2C™“ Konzept vereint endodontische und restaurative Produkte in einer Komplettlösung.



Ein Komplettsystem für jeden Einzelschritt einer Wurzelkanalbehandlung bis zum finalen koronalen Verschluss bietet die R2C Solution. (Fotos: © Dentsply Sirona)

konzentrieren. Alle Details und die benötigten Produkte erschließen sich unmittelbar durch einen Blick in das „R2C-Portfolio“ von Dentsply Sirona.

R2C – The Root to Crown Solution bietet eine breite Palette aufeinander abgestimmter klinischer Vorgehensweisen und dafür geeigneter Produkte für die gesamte Behandlung. Dies reicht von der 3D-Röntgendiagnostik über die digital gestützte Planung, die Herstellung des Gleitpfads und die Wurzelkanalaufbereitung bis hin zum Post-Endo-Verschluss und zur anschließenden direkten oder indirekten Versorgung. Die einzelnen Komponenten

Wissenschaftlich bewiesen – in die Praxis umgesetzt

Dass die Zusammenfassung der endodontischen und der restaurativen Behandlung zu einem integrierten Therapiekonzept einen bedeutenden Mehrwert für den Zahnarzt mit sich bringen sollte, fußt auf einschlägigen Studienergebnissen.^{1,2} R2C realisiert für die Praxis umfassende Vorteile – für ein einfaches, sicheres und schnelles Vorgehen von der Wurzel bis zur Krone.

Weitere Informationen zu R2C sind unter der gebührenfreien Dentsply Sirona Serviceline für Österreich 00800 00735000 sowie im Internet abrufbar. [DT](#)

Dentsply Sirona Endodontics & Restorative

Service Line: 00800 00735000
www.dentsplysirona.com

Literatur:

¹ Ray HA, Trope M. (1995). Periapical status of endodontically treated teeth in relation to the technical quality of the root filling and the coronal restoration. Int Endod J, 28, 12–18.

² Gillen BM, Looney SW, Gu LS, et al. (2011). Impact of the quality of coronal restoration versus the quality of root canal fillings on the success of root canal treatment: a systematic review and meta-analysis. J Endod, 37(7), 895–902.